

# Inhalt

Vorwort (11)

## Teil I: Heiner Müller

Vorbemerkung (13)

### *Kapitel 1*

Getrennte Rezeption von Heiner-Müller-Texten in Ost und West bis Anfang der siebziger Jahre. Heiner Müllers Texte im Zusammenhang der DDR-Literatur und der DDR-Kulturpolitik (15)

Beginn der Rezeption Heiner Müllers im Westen (37)

### *Kapitel 2*

Erste diskursive Verkopplungen und Parallelitäten in der Ost-West-Rezeption. *Macbeth*-Debatten in Ost und West (49)

Die Uraufführung von *Macbeth* in Brandenburg 1972 (49)

Die *Macbeth*-Inszenierung in Basel (53)

Die Harich-Debatte 1973 (55)

Reaktionen der Westkritik auf die Harich-Debatte (63)

Die Etablierung Heiner Müllers in der literarischen Öffentlichkeit in Ost und West. Beginn der Institutionalisierung in der DDR. Die Inszenierung des Stücks *Zement* (66)

Beginn der Institutionalisierung in der Bundesrepublik Deutschland.  
Die westdeutsche Gesamtausgabe (67)

Intersystemische Elemente der Institutionalisierung (75)

*Kapitel 3*

Literar-ästhetische Divergenzen und institutionelle Vernetzungen in der  
Ost-West-Rezeption (81)

Das »Grenzgängertum« im Selbstverständnis des Autors (82)

Das »Grenzgängertum« im Bewußtsein der Kritik (84)

*Kapitel 4*

Institutionalisierungsereignisse im Westen (100)

*Kapitel 5*

Etablierung eines restringierten Müller-Kanons in der DDR (107)

*Kapitel 6*

Institutionalisierungsereignisse in der DDR und der BRD (113)

*Kapitel 7*

Gleichzeitiger Höhepunkt der Institutionalisierung Müllers in beiden  
literarischen Systemen (und zugleich Ausdruck der Stabilität literar-  
ästhetischer und ideeller Divergenzen: Müllers *Lohnrücken*-Inszenierung  
in Ostberlin) (117)

*Kapitel 8*

In-Frage-Stellung der Institutionalisierung: Auseinandersetzungen mit  
Heiner Müller nach der Wende (122)

*Kapitel 9*

Heiner Müller im Verständnis der Kritik als »erster gesamtdeutscher  
Dichter«: Reflexionen aus Anlaß seines Todes (131)

*Kapitel 10*

Die Etablierung Heiner Müllers als ostdeutscher Dichter?  
 Kommentare zum 70. Geburtstag (141)

**Teil II: Christa Wolf***Kapitel 1*

Christa Wolfs Werk im Kontext der Kulturpolitik (147)  
 Christa Wolfs Literaturkritiken und die Vorgaben der Kulturpolitik (149)  
 Christa Wolf im Widerspruch zu kulturpolitischen Prämissen (152)  
 Christa Wolf auf der Suche nach Ganzheiten (163)  
 Christa Wolfs Texte zwischen »Einheits«-Kritik, Ganzheitswunsch  
 und globalen Ansprüchen (167)

*Kapitel 2*

Zur Forschungslage (170)

*Kapitel 3*

Christa Wolf: *Der geteilte Himmel* in der Ost- und Westkritik (176)

*Kapitel 4*

*Nachdenken über Christa T.* in der Ost- und Westkritik (192)  
 Zur Entstehungs- und Publikationsgeschichte (192)  
 Das Buch in der Ost-Kritik (202)  
 Die (trendbestimmende) Westkritik zum Buch (205)

*Kapitel 5*

Christa Wolfs *Kindheitsmuster* in der Ost- und Westkritik (211)

*Kapitel 6*

Christa Wolfs *Kein Ort. Nirgends* in der Ost- und Westkritik (229)

*Kapitel 7*

Christa Wolfs *Kassandra* in der Ost- und Westkritik (238)

*Kapitel 8*

Preisverleihungen an Christa Wolf im Spiegel der Ost-West-Wahrnehmung (251)

*Kapitel 9*

Christa Wolfs Erzählung *Was bleibt* und der deutsch-deutsche Literaturstreit (261)

*Kapitel 10*

Christa Wolfs Texte *Auf dem Weg nach Tabou* und *Medea* und die »politischen Grabenkämpfe im vereint-entzweiten Deutschland« (275)

*Kapitel 11*

Reaktionen auf den 70. Geburtstag Christa Wolfs im Jahre 1999 (283)

*Anhang*

Abkürzungen und Sigel, die in den Anmerkungen zu diesem Buch verwendet werden (287)